

# S a t z u n g

der Stadt Jever über die Festsetzung eines Beitrages für straßenbauliche Maßnahmen am Straßenzug Wangerländische Straße zwischen Einmündung in die Schlachte und Einmündung in die L 12

---

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22. Juni 1982 (Nds. GVBl. S. 229) und des § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 08. Februar 1973 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Niedersächsischen Abgabenordnung-Anpassungsgesetzes vom 20. Dezember 1976 (Nds. GVBl. S. 325) in Verbindung mit § 4 (2) der Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 11. November 1982 beschließt der Rat der Stadt Jever folgende Satzung:

## § 1

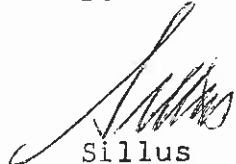
Der Anteil der Beitragspflichtigen an dem beitragsfähigen Aufwand (§ 2 Abs. 1 u. 2 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Jever) wird entsprechend dem aus der Verbesserung der Straßenbaumaßnahme "Wangerländische Straße zwischen Einmündung in die Schlachte und Einmündung in die L 12" erlangten besonderen Vorteil auf 30 v.H. festgesetzt.

## § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Jever, den 17. MRZ. 1983

Stadt Jever



Sillus  
Bürgermeister



Hahagen  
Stadtdirektor